Faktencheck: Was bringt der Wintertourismus?

Austria Tourism

Der Tourismus ist ein wichtiger Bestandteil der heimischen Wirtschaft. Er sichert Arbeitsplätze und trägt zu **Wertschöpfung und Wohlstand** der Regionen bei.

AUF EINEN BLICK

7,7 Mrd. €

Wertschöpfung gehen aus dem Wintertourismus hervor, direkt und indirekt. Das ist der Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt.[1]

14,3 Mrd. €

Umsatz erwirtschaften bergbahnnutzende Wintersportler:innen über alle Branchen hinweg.[1]

ca. 292.000

Vollzeitäquivalente entfallen auf den Tourismus. Das entspricht einem Beitrag an der Beschäftigung von 7,1 %.[3]

52,8 Mio.

Skier Days zählten Österreichs Seilbahnen in der Wintersaison 2025/26 – gezählt wird je Gast und Tag die erste Liftnutzung.[1]

6,5 %

des **BIP** werden durch den österreichischen Tourismus generiert, Gesamtjahr 2025.[2]

17.500

Arbeitsplätze bestehen direkt bei den Seilbahnbetrieben.[1]



74,27 Mio.

Nächtigungen und **21,35 Mio. Ankünfte** verzeichnete Österreich im Winter 2025/26.[4]

Quellen: [1] MANOVA, Wertschöpfung Seilbahnen, Winter 2025/26; die 17.500 Arbeitsplätze sind in Köpfen gezählt, die 292.000 in Vollzeitäquivalenten. [2] Tourismusbericht 2025, Tourismus-Satellitenkonto (BMWET, Statistik Austria, WIFO). [3] WIFO, wissenschaftlicher Beitrag zum Tourismusbericht 2025, Beschäftigungseffekte; Schätzung für das Gesamtjahr 2025. [4] Statistik Austria, Wintersaison 2025/26. **Herausgeberin:** Österreich Werbung, Vordere Zollamtsstraße 13, 1030 Wien. Datenstand: November 2026.